



Mission BM

AGENT

WORLD

IEBE +++ INFOS FÜR LEHRBETRIEBE +++ INFO

Gemeinsam
Grosses schaffen

holzbauschweiz

Sektionen Zentralschweiz

Luzern-Land | Luzern und Umgebung
Schwyz / Uri | Unterwalden | Zug

- 1** **Unterrichtsdauer**
- 2** **Schulgelder**
- 3** **Unterstützung
durch die
Berufsförderung**
- 4** **Kontakt /
Schulorte**

Berufsmaturität
im Beruf Zimmermann / Zimmerin EFZ

Informationen
für Lehrbetriebe

1 1.1 Schulort Luzern: 1 Tag/Woche besucht der/die Lernende Lektionen der BM. Hinzu kommt $\frac{1}{2}$ Tag/Woche fachkundlicher Unterricht, der zusammen mit der Klasse der Zimmerer besucht wird. D. h. der/die Lernende ist 1.5 Tage/Woche abwesend vom Lehrbetrieb.

1.2 Schulort Goldau: 1 Tag/Woche Unterricht für die BM ab dem 2. Lehrjahr. 1.5 Tage/Woche im 3. und 4. Lehrjahr. Plus vier Samstagvormittage im dritten Lehrjahr. Hinzu kommt $\frac{1}{2}$ Tag/Woche fachkundlicher Unterricht, der zusammen mit der Klasse der Zimmerer besucht wird.

2 Für den Lehrbetrieb fallen grundsätzlich keine Kosten an, wenn ein/e Lernende/r die BM absolviert. Der Besuch des BM-Unterrichts gilt aber als Arbeitszeit. Der Betrieb kann sich zugunsten der Lernenden an den Kosten für Schulmaterial beteiligen.

3 Die Berufsförderung unterstützt den Bereich der BM wie folgt:

— BM während der Lehre mit folgender Tagespauschale pro besuchtem BM-Schultag:

1. Lehrjahr: 41 Fr./Tag, 2. Lehrjahr: 58 Fr./Tag,
3. und 4. Lehrjahr: 76 Fr./Tag

— BM berufsbegleitend und Vollzeit nach der Lehre pro besuchtem BM-Schultag: 76 Fr./Tag



Durch meine Erfahrungen aus der Berufslehre als Zimmermann kenne ich die Tücken und Bedürfnisse des Handwerks. **In einem zweiten Schritt ebnete mir die Berufsmaturität den Weg zum Architekten –** ein Bildungsweg, den ich nicht missen möchte.

Stefan Roos

gelernter Zimmermann, BM berufsbegleitend.
Studium zum Bachelor of Arts in Architektur;
heute: dipl. Architekt bei Haupt AG - Holzbauarchitektur
in Ruswil

— Vorbereitungskurse auf die BM-Abschlussprüfung: 76 Fr./Tag

Der Anspruch auf diese Leistungen besteht nur für Mitglieder von Holzbau Schweiz. Ausserdem wird nur die Berufsmaturität in Technik, Architektur und Life Science unterstützt. Die Leistungen der Berufsförderung werden immer direkt an den Lehrbetrieb vergütet.

4 **Kontakt Berufsförderung**

Berufsförderung Holzbau Schweiz

Thurgauerstrasse 54

8050 Zürich

044 511 02 80

kursabwicklung@holzbau-schweiz.ch

Schulorte

Berufsbildungszentrum

Bau und Gewerbe

Robert-Zünd-Strasse 4 – 6

Postfach 2267

6002 Luzern

041 228 44 50

bm.bbzb@edulu.ch

www.bbzb.lu.ch

Berufsbildungszentrum

Goldau

Zaystrasse 44

6410 Goldau

041 855 27 77

info@bbzg.ch

www.bbzg.ch



Für mich war die Berufsmaturität das Sprungbrett zur Fachhochschule und zu meinem heutigen Beruf.

Dank ihr konnte ich das erlernte Praxiswissen aus der Lehre als Zimmermann mit den allgemeinen Grundlagen verbinden. Auch heute brauche ich beides: Praxis und Theorie.

Beat Studhalter

gelernter Zimmermann, Weiterbildung dank BM zum dipl. Holzbauingenieur FH SIA und MAS Energieing. Gebäude; heute: Bereichsleiter Bauwerkserhalt bei Lauber Ingenieure AG in Luzern

Die Berufsmaturität (BM) ist ein eidgenössisch anerkannter Abschluss, der die praxisorientierte 4-jährige Lehre zum Zimmermann/zur Zimmerin EFZ mit einer erweiterten Allgemeinbildung ergänzt, lehrbegleitend absolviert werden kann und den Weg zur Fachhochschule ebnet. Sie fördert das ganzheitliche Denken, das selbständige Lernen sowie die Ausdrucks- und Teamfähigkeit. Die Berufsmaturität bietet eine doppelte Qualifikation: die Berufs- und Studierfähigkeit.

Der Zimmermann oder die Zimmerin wählt die Ausrichtung Technik, Architektur, Life Sciences. Die Grundlagenfächer sind Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik. Die Lernenden in Luzern besuchen 1 Tag pro Woche den BM-Unterricht und $\frac{1}{2}$ Tag den fachkundlichen Unterricht; letzterer mit der Klasse der Zimmerer. Vom Halbtage des allgemeinbildenden Unterrichts in der Berufsfachschule sind sie dispensiert. In Goldau sind es im 2. Lehrjahr ein Tag, im 3. und 4. Lehrjahr eineinhalb Tage BM-Unterricht pro Woche; im dritten Lehrjahr zusätzlich vier Samstagvormittage. Hinzu kommt $\frac{1}{2}$ Tag/Woche fachkundlicher Unterricht, der mit der Klasse der Zimmerer besucht wird.

BM SEK+ und BM 3 plus

Flexibilisierte BM-Modelle wie die BM SEK+ oder die BM 3 plus ermöglichen es Lehrbetrieben und Lernenden, die Berufslehre und die BM gestaffelt zu beginnen respektive abzuschliessen. Sie entlasten so die anspruchsvolle Startphase und das intensive Abschlussjahr. (Weitere Informationen unter: www.beruf.lu.ch/bmsekplus – nur für Schüler/innen von Luzern und Obwalden)

BM während der Lehre (lehrbegleitend):

Schulort Luzern:

- 4 Jahre: 4 Jahre mit 1 Schultag, Start und Abschluss mit Berufslehre
- BM 3 plus: 3 Jahre mit 1 Schultag und 10 Wochen Vollzeitblock nach Lehrabschluss
- BM SEK+: Start der BM in der 3. Sek, Abschluss am Ende des 3. Lehrjahres
(www.beruf.lu.ch/bmsekplus – nur für Schüler/innen von Luzern und Obwalden)

Schulort Goldau:

- 3 Jahre ab dem 2. Lehrjahr

BM nach der Lehre:

- Vollzeit: 1 Jahr
- Berufsbegleitend: 2 Jahre, nebst ca. 50 bis 60 % Berufstätigkeit

Mission BM – es lohnt sich!

Informieren Sie sich übers
Internet oder das Bildungs-
zentrum.

www.berufsmaturitaet.lu.ch

www.bbzg.ch

www.holzbau-schweiz.ch

> Dienstleistungen > Grundbildung > Berufsmaturität

Weitere Infos:

Holzbau Schweiz

Bildungszentrum Zentralschweiz

Zellgut 11

6214 Schenkon

041 320 17 55

info@holzbau-bz.ch

holzbauschweiz 

Sektionen Zentralschweiz

Luzern-Land | Luzern und Umgebung
Schwyz / Uri | Unterwalden | Zug